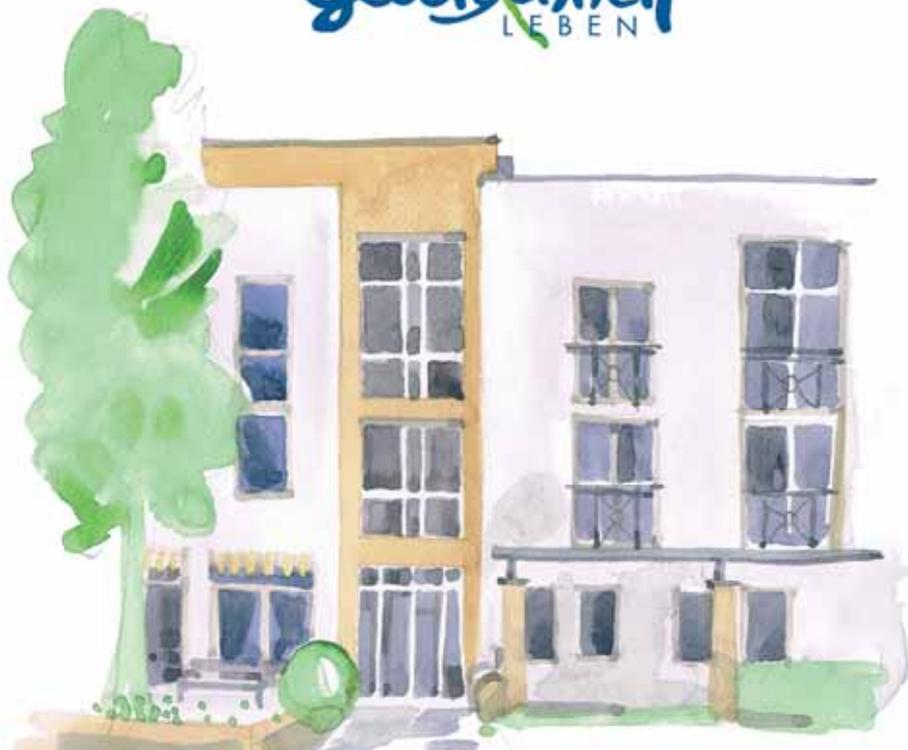


IN  
**Geborgenheit**  
LEBEN



**STÄDTISCHE  
ALTEN- UND PFLEGEZENTREN**

Hannover-Herrenhausen

**Herta-Meyer-Haus**

Pflegezentrum

LANDESHAUPTSTADT HANNOVER

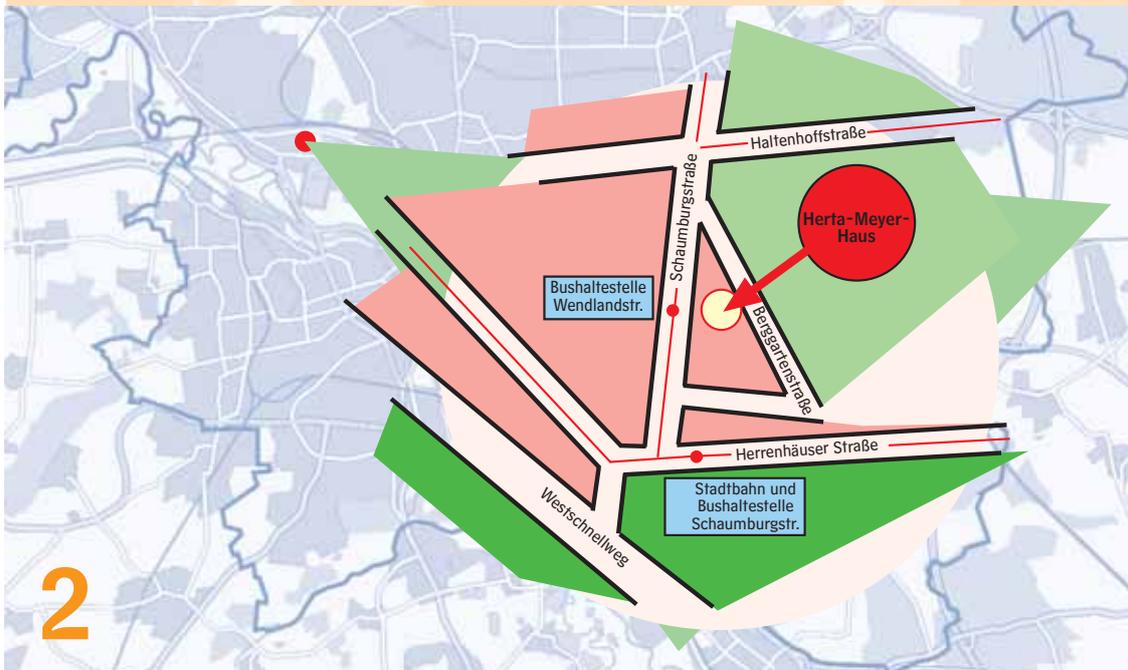
**HAN  
NOV  
ER** 

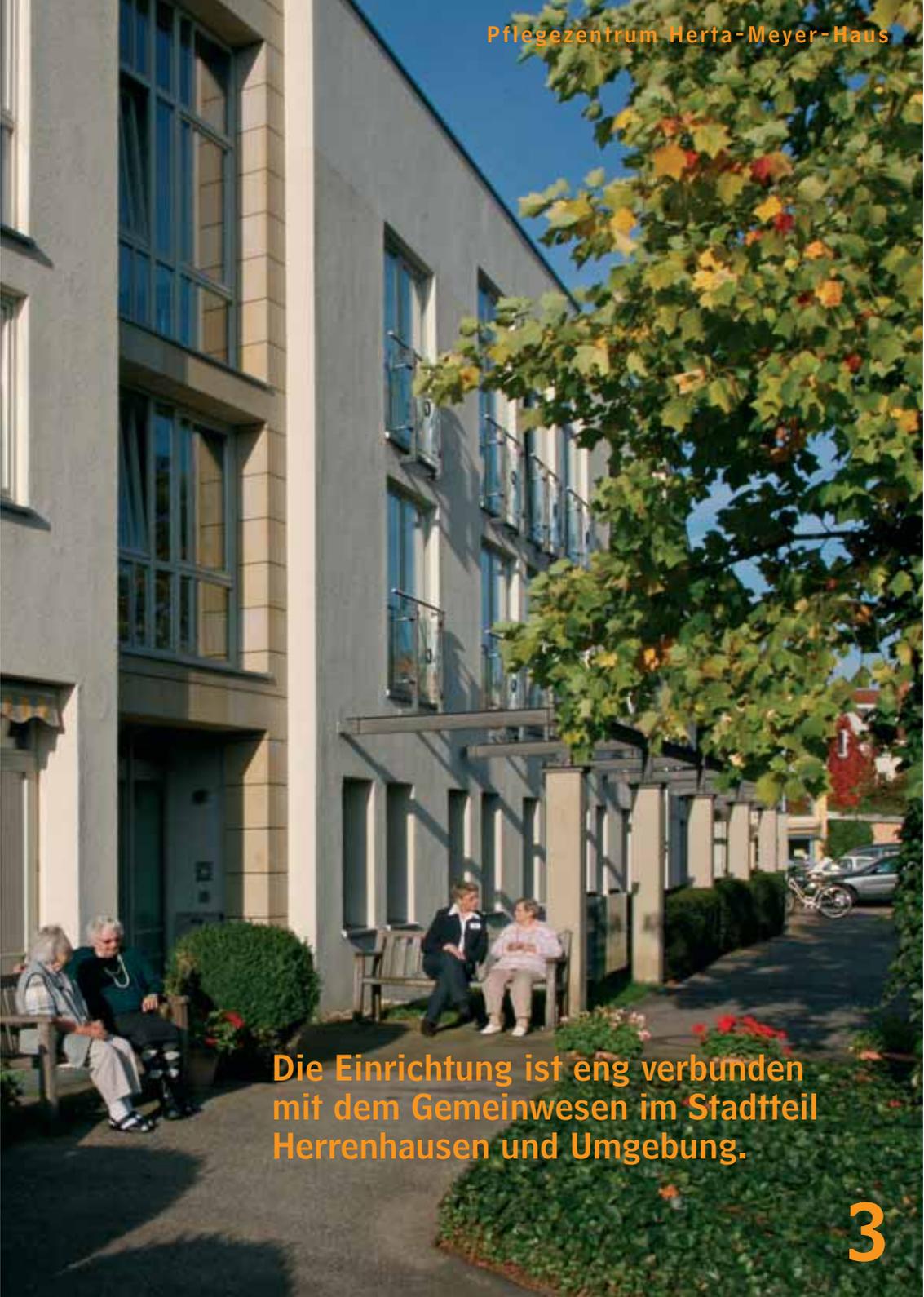
## HERZLICH WILLKOMMEN IM HERTA-MEYER-HAUS

Das Pflegezentrum Herta-Meyer-Haus ist eine kommunale Pflegeeinrichtung der Landeshauptstadt Hannover im Stadtteil Herrenhausen.

Es liegt in unmittelbarer Nähe zu den Herrenhäuser Gärten, in Nachbarschaft zum Berggarten. Direkt gegenüber befindet sich eine Kleingartenkolonie.

Das Herta-Meyer-Haus ist 1998 eröffnet worden. Seitdem ist die Einrichtung eng verbunden mit dem Gemeinwesen im Quartier. Die überwiegende Anzahl der BewohnerInnen stammt aus den umliegenden Wohngebieten - das bedeutet, auch bei Einzug in die Einrichtung bleiben die vertrauten Kontakte erhalten.





Pflegezentrum Herfa-Meyer-Haus

Die Einrichtung ist eng verbunden mit dem Gemeinwesen im Stadtteil Herrenhausen und Umgebung.

3

## IN GEBORGENHEIT LEBEN

Das Herta-Meyer-Haus bietet für 78 BewohnerInnen hochqualifizierte Pflege in einem attraktiven Rahmen mit moderner Ausstattung.

Neben 70 Einzelzimmern stehen auch Apartments für Paare zur Verfügung.

Professionelle Fachpflege, individuelle Betreuung und behagliches Wohnen ermöglichen den BewohnerInnen ein Leben in Geborgenheit.

Durch die Wohngruppenarchitektur, die großzügige Terrasse und den gepflegten Garten fühlen sich die BewohnerInnen schnell wie „Zuhause“.

Gemütliche Sitzecken und Aufenthaltsbereiche laden zum Verweilen und „Klönen“ ein.

Mit dem Konzept der Wohngruppenpflege wird für die BewohnerInnen ein hohes Maß an Alltagsorientierung in einer familienähnlichen Gemeinschaft



## Pflegezentrum Herta-Meyer-Haus

ermöglicht. Kleine, überschaubare Wohngruppen bieten Sicherheit und Bequemlichkeit.

Die Ausstattung der Zimmer ist auf die pflegerischen Anforderungen ausgerichtet und kann größtenteils durch eigene Möbel und persönliche Gegenstände ergänzt werden. Sämtliche Zimmer verfügen außerdem über Toiletten und Duschen.

Auch mit zunehmender Pflegebedürftigkeit verbleiben die BewohnerInnen grundsätzlich in der gewohnten Umgebung des einmal bezogenen Zimmers.



Gemütliche Sitzecken und Aufenthaltsbereiche laden zum Verweilen und „Klönen“ ein.

## FACHKOMPETENTE PFLEGE

Der Umzug aus den vertrauten „vier Wänden“ in ein Pflegeheim löst bei vielen Menschen Ängste und Unsicherheit aus.

Mit dem modernen, bewohnerorientierten Pflegekonzept und ihrer langjährigen Erfahrung sorgen die MitarbeiterInnen dafür, dass sich neue BewohnerInnen schnell wohlfühlen.

Vorlieben und Gewohnheiten werden beim Einzug erfragt und in die Pflege und Betreuung einbezogen. So kann sich jede/r in seiner individuellen Persönlichkeit wahrgenommen fühlen.

Bei der Pflege und Betreuung werden die individuellen Bedürfnisse und Fähigkeiten so weit wie möglich berücksichtigt.



**Vorlieben und Gewohnheiten werden beim Einzug erfragt und in die Pflege und Betreuung einbezogen.**



Grundlage dafür ist die individuelle Pflegeplanung, Fähigkeiten und Ressourcen der BewohnerInnen werden so bei allen Aktivitäten des täglichen Lebens gefördert.

Die professionelle pflegerische Versorgung wird durch qualifiziertes Fachpersonal sichergestellt.

Die fachgerechte Pflege und Betreuung wird durch vielfältige Beschäftigungsangebote, soziale Betreuung und Beratung von Angehörigen ergänzt.

Als kommunale Einrichtung ist das Herta-Meyer-Haus in besonderem Maße zu engagiertem Handeln verpflichtet und steht unter dem Leitsatz, die Würde des Menschen auch in schwierigsten Situationen sicherzustellen.





## DER PFLEGE EIN GESICHT GEBEN

Die BewohnerInnen werden jeweils von „ihren“ Bezugspflegekräften begleitet: Die Pflege erhält damit ein „Gesicht“.

Die Bezugspflegekraft ist mit „ihren“ BewohnerInnen besonders gut vertraut. Sie koordiniert den Pflegeprozess und steht als AnsprechpartnerIn zur Verfügung.

Die Gespräche mit den BewohnerInnen und Angehörigen werden genutzt, um die individuellen Erfahrungen und Gewohnheiten im Pflegealltag zu berücksichtigen, damit sich die BewohnerInnen „zu Hause“ zu fühlen.

## KURZZEITPFLEGE

Für pflegebedürftige Menschen, die in ihrem häuslichen Wohnumfeld vorübergehend nicht betreut werden können, etwa im Anschluss an eine Krankenhausbehandlung oder wenn die/der pflegende Angehörige nicht zur Verfügung steht, bietet das Herta-Meyer-Haus Kurzzeitpflege an.

(Hinweis: Verhinderungspflege ist auch möglich für Personen mit eingeschränkter Alltagskompetenz und Pflegestufe 0.)

In diesem Rahmen werden folgende Leistungen angeboten:

- Examierte Pflegekräfte rund um die Uhr
- Grund- und Behandlungspflege
- Förderung der vorhandenen Fähigkeiten und Ressourcen im Rahmen der aktivierenden Pflege
- Teilnahme an den Angeboten der sozialen Betreuung
- Sämtliche Mahlzeiten, auch ärztlich verordnete Diäten

## „WIEDER AUF DIE BEINE KOMMEN“

Einzel- und Gruppenangebote unterstützen die BewohnerInnen, um nach einem Krankenhausaufenthalt wieder „auf die Beine zu kommen“. Mobilitätsfördernde Angebote werden individuell auf das Krankheitsbild und die vorhandenen Fähigkeiten abgestimmt. Wahrnehmung, Körperbewusstsein, Orientierung, Aufmerksamkeit und Lernfähigkeit werden trainiert, so dass der Gesundheitszustand, z.B. nach einem Schlaganfall, wieder spürbar verbessert werden kann. Ergotherapeutische Übungen unterstützen die BewohnerInnen darin, ihre Selbstständigkeit zu erhalten und lebenspraktische Fähigkeiten wieder zu erlangen.



## IN GEMEINSCHAFT LEBEN

Soziale und kulturelle Angebote, individuelle Möglichkeiten der Tagesgestaltung und gemeinsame Aktivitäten machen das Leben im Haus, im Garten und der näheren Umgebung anregend und abwechslungsreich.

Gemeinsame Feste und Kaffeepausen sorgen für Abwechslung und Unterhaltung. Bei jahreszeitlichen Festen, Kaffeefahrten und Spaziergängen kommt man zusammen und kann die Natur erleben.

Ausflugsfahrten werden mit dem hauseigenen Heimbuss durchgeführt. Veranstaltungen wie Vorträge und Konzerte, Sommerfeste im Garten, Spiele – Nachmittage und Filmvorführungen sorgen für eine abwechslungsreiche Unterhaltung. Die Möglichkeiten der Teilhabe sind vielfältig.

Die Individualität aller BewohnerInnen wird auch im Hinblick auf die Religionsausübung gewährleistet. Als kommunale Einrichtung ist das Herta-Meyer-Haus zwar überkonfessionell, gleichwohl finden regelmäßig Gottesdienste für Interessierte statt.

## HAUSEIGENE KÜCHE: TÄGLICH FRISCH ZUBEREITET

Essen und Trinken haben für das Wohlbefinden der BewohnerInnen einen hohen Stellenwert.

Alle Mahlzeiten werden in der hauseigenen Küche täglich frisch zubereitet. Dies sichert eine hohe Qualität und Vielfalt der Angebote. Dabei wird auf eine altersgerechte, gesunde und abwechslungsreiche Kost geachtet. Wünsche zum Speiseplan werden mit dem Heimbeirat regelmäßig besprochen.

Bei Bedarf werden besondere Kostformen gereicht. Auf Sonderwünsche wird individuell eingegangen.

Bei besonderem Hilfebedarf wird das Essen entsprechend angeordnet oder angereicht.

Das Mahlzeitenangebot besteht aus Frühstück, Mittagessen, Nachmittagskaffee, Abendessen und Spätmahlzeit.

Zwischenmahlzeiten werden zusätzlich angeboten, kostenfreie Getränke stehen in den Wohnbereichen zur Verfügung.

Bei den kalten Mahlzeiten können die BewohnerInnen aus einer Vielzahl an Speisen und Getränken nach ihrem Geschmack auswählen.

Je nach Gesundheitszustand und persönlichem Wunsch ist es möglich, die Mahlzeiten im Speisesaal, im Aufenthaltsraum der Wohnbereiche oder im eigenen Zimmer einzunehmen. Im lichtdurchfluteten Speisesaal mit Blick auf die Terrasse werden die Speisen von der Küche am Tisch serviert.



## QUALITÄT IN PFLEGE UND BETREUUNG

Bei allen Leistungen wird darauf geachtet, die Qualität zu sichern und weiter zu entwickeln. Dafür hält das Herta-Meyer-Haus im Verbund der Städtischen Alten- und Pflegezentren ein umfassendes Qualitätsmanagement vor.

Maßstab der Pflegequalität ist die Zufriedenheit der BewohnerInnen.

Neue Erkenntnisse der Pflegewissenschaft werden den Pflegekräften durch kompetente Fort- und Weiterbildungsangebote vermittelt.

Eine hohe Quote an Fachkräften, kontinuierliche Qualifizierungen

und systematische Personalentwicklung garantieren den Qualitätsstandard in der Pflege.

Auch in der Hauswirtschaft folgt hauseigenes Personal hohen Leistungsmaßstäben. Mit der eigenen Ausbildung von Fachkräften wird das Qualitätsniveau gesichert und weiterentwickelt

Das Herta-Meyer-Haus genießt in der Öffentlichkeit einen guten Ruf. Alle MitarbeiterInnen tragen dazu bei, dass die BewohnerInnen auch in Zukunft fachgerecht gepflegt und betreut werden, um in Geborgenheit leben zu können.



## Wir beraten Sie gern:

**Martina Linke**

Heimleitung und Qualitätsbeauftragte  
Telefon 0511 | 168 | 35304

**Volker Krebs**

Pflegedienstleitung  
Telefon 0511 | 168 | 35303

**Hans-Jürgen Hopp**

Beratung zur Heimaufnahme  
Montag, Dienstag und Donnerstag und nach Vereinbarung  
Telefon 0511 | 168 | 35308

Vereinbaren Sie einen unverbindlichen Besuchstermin.

**Sie erreichen uns:**

Montag – Donnerstag von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr  
Freitag von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr

**Pflegezentrum Herta-Meyer-Haus**

Berggartenstraße 2  
30419 Hannover - Herrenhausen

Landeshauptstadt



Hannover

**LANDESHAUPTSTADT HANNOVER  
DER OBERBÜRGERMEISTER**

**FACHBEREICH SENIOREN  
Städtische Alten- und Pflegezentren**

Geibelstraße 90  
30173 Hannover

Telefon: 0511 168-4 2832  
E-Mail: [57.3@hannover-stadt.de](mailto:57.3@hannover-stadt.de)

**Pflegezentrum Herta-Meyer-Haus**

Berggartenstraße 2  
30419 Hannover

Tel. 0511 168-3 5304  
[www.herta-meyer-haus.de](http://www.herta-meyer-haus.de)

---

**Fotos:**

Reiner Keil, Carsten Schick

**Gestaltung:**

Volkmann Grafik-Design

**Stand:**

Mai 2014  
1. Auflage



[www.pflegeheime-hannover.de](http://www.pflegeheime-hannover.de)